

Liebe Freundinnen und Freunde,

es war wie ein déjà-vue, gestern im Lenkungskreis: Es kann passieren, was will, *Berthold Huber*, Infrastrukturvorstand der DB, *Winfried Hermann*, *OB Nopper* und der scheidende *Herr Bopp* von der Region verkünden jedes Mal das Gleiche. Im Grunde alles ok mit Stuttgart21, jetzt halt nur ein Jahr später. Das habe sogar Vorteile, weil jetzt Testbetriebe durchgeführt und im Laufe von 2026 S21 Stück für Stück probeweise in Betrieb genommen würden, und dann mit dem Fahrplanwechsel 2026/27 wirklich alles (mit ein paar Ausnahmen wie Bonatzbau und Gäubahn-/Flughafenanschluss) ganz sicher mit einem „stabilen Zeitplan“ in Betrieb gehen könne. Dann würden die Kopfbahnhofgleise abgerissen.

Hier die PM, die das Aktionsbündnis gestern unmittelbar nach der Lenkungkreissitzung verschickt hat:

<https://kopfbahnhof-21.de/aktuelles/lenkungskreis-naechste-runde-maerchenstunde-pressemitteilung/>

Die von allen Fachleuten, nicht zuletzt dem Schweizer Ex-SBB-Vorstand Benedikt Weibel, beschworenen Risiken einer ETCS-Einführung in einem außer Kontrolle geratenen S21-Projekt wurden nonchalant in „große Herausforderungen“ umgedeutet. Die DUH-Klage gegen die Gäubahn sehe man „absolut gelassen“ und da „habe man überhaupt keine Sorge“. Details könnten hier nicht erläutert werden.

Auch die systemrelevanten Risiken des Brandschutzes wurden als längst geklärt übergangen. Alle Sicherheitsstandards seien erfüllt und die Bahn „baue ja schließlich keine Tunnel, um die Leute zu verbrennen“ - sagt Winfried Hermann, ohne rot zu werden. Die ständigen Nachfragen gingen ihm „auf den Zeiger“. Eine eigene Mitverantwortung für den Brandschutz des größten Bahnprojekt in seinem Zuständigkeitsbereich sieht der Minister nicht: „Es ist uns gesagt worden (!), dass man heute keinen Grund hat zu glauben, dass das nicht funktioniert“, so Hermann nach Min. 55.30 im Livestream des Lenkungskreises:

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/livestream-pressekonzferenz-bahn-stuttgart-21-100.html>

Und hier die Pressemeldung der DB zur erneuten Verschiebung des Eröffnungstermins:

[https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart\\_zentrales\\_uebersicht/Stuttgart-21-Ab-Ende-2025-Testbetrieb-im-Dezember-2026-Eroeffnung-des-kuenftigen-Hauptbahnhofs-12910472#](https://www.deutschebahn.com/de/presse/pressestart_zentrales_uebersicht/Stuttgart-21-Ab-Ende-2025-Testbetrieb-im-Dezember-2026-Eroeffnung-des-kuenftigen-Hauptbahnhofs-12910472#)

Trotz kurzfristiger Verlegung der PK zur IHK kamen noch gut 40 Protestierende und empfangen die „Lenkenden“ und ein Mediengroßaufgebot mit einem Schilderwald von Plakaten und Transparenten und einem spontan eingeübten „Lenkungskreis-Tango“ nach der Melodie des Moritat von Brechts Macky Messer, umgetextet von Norbert Bongartz und Martin Poguntke und musikalisch begleitet von Angelika Linckh und Katja Luft. Zumindest die gute Stimmung ist hier zu hören:

<https://www.swisstransfer.com/dhttps://www.swisstransfer.com/d/ca89ed8a-76a2-4daa-94b2-d9d6a163498b/ca89ed8a-76a2-4daa-94b2-d9d6a163498b>

Hier, einer von vielen, der Tagesschau-Bericht vom Vortag: Von den vielen Zeitungsberichten meist hinter paywall, hier ausnahmsweise mal BILD.

Ernüchternd mal wieder die PM von Matthias Gastel, dem Großmeister des Rumeierns:

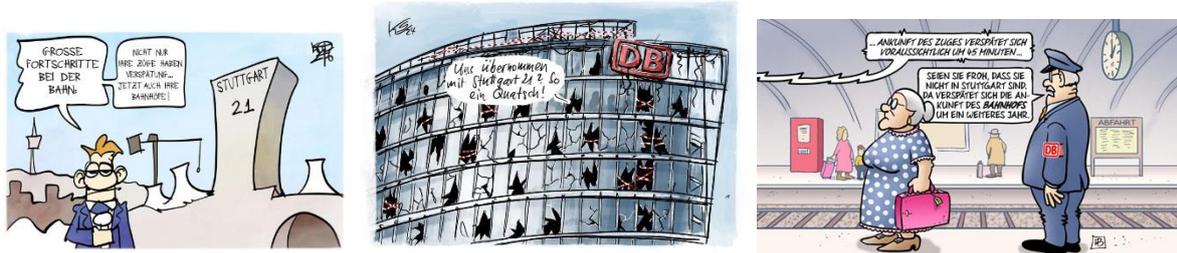
*„Sehr geehrte Damen und Herren,*

*zur den heute veröffentlichten neuen Zeitplänen für die Inbetriebnahme von Stuttgart 21 Matthias Gastel, Berichterstatter der grünen Bundestagsfraktionen für Bahnpolitik:*

*"Die Deutsche Bahn hat heute keinen Fahrplan für die Inbetriebnahme für Stuttgart 21 vorgestellt. Sie skizzierte vielmehr eine Fahrplan-Spekulation ohne konkrete Aussagen. Sie hat sich nicht festgelegt, wann welche Relation vor Dezember 2026 auf neuer Infrastruktur bedient werden soll. Aus meiner Sicht sollte klar sein: Der neue Tiefbahnhof sollte dann von Fahrgästen genutzt werden, wenn es aus Sicht der Fahrgäste auch einen Sinn ergibt. Ich bin von der Idee, einzelne Züge in den Tiefbahnhof fahren zu lassen, noch nicht überzeugt. Positiv bei der Inbetriebnahme 2026 ist, dass auch weitere Elemente*

wie der Nordzulauf sowie die Große Wendlinger Kurve gleichzeitig in Betrieb gehen können. Ich erwarte von der Deutschen Bahn klarere Aussage, wenn welche Teile der Infrastruktur von Fahrgästen regulär genutzt werden sollen."

Die never-ending Stolpererei des Projekts beflügelt auch immer wieder den Spott der Karikaturisten:



Von links nach rechts:

[https://www.koufogiorgos.de/wp-content/uploads/2024/06/110624\\_s21\\_small.jpg](https://www.koufogiorgos.de/wp-content/uploads/2024/06/110624_s21_small.jpg)

[https://www.stuttman-karikaturen.de/karikaturen/2024/stuttgart\\_kol.jpg](https://www.stuttman-karikaturen.de/karikaturen/2024/stuttgart_kol.jpg)

<https://www.hamburgende.toonpool/2024%2006%2011%20S21-Verspactung.jpg>

& viele Grüße von Werner

X: @WernerBorn\_

BlueSky: @WernerBorn.bsky.social

